

Pfund Mk. 1.75

Tages-Programm.

(Nachdruck verboten.)

- 1. November, Stadttheater: 7 1/2, Stella maris.
2. bis 4. November, Stadtheater: abends 8 Uhr.
3. November, Stadttheater: nachm. 3 1/2 Uhr.
4. November, Stadttheater: Die schöne Helena.
5. November, Stadttheater: Die Sabinen.
6. November, Stadttheater: Stella maris.
7. November, Stadttheater: Nordische Meerfahrt.
8. November, Stadttheater: Der Riesende Holländer.

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 1. November.

Im Luftballon von Halle nach dem Plauer See.

(Wissenschaftliche Ballonfahrt.)

Am 27. Oktober, früh 1/8 Uhr, stieg der Ballon 'Nordhausen' des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Luftschiffahrt, Section Halle a. S., von Füllplatz an der Hafenstraße in Halle zu einer wissenschaftlichen Ballonfahrt auf nach Ueberwindung großer Schwierigkeiten, die durch die ungünstigen Füll- und Aufstiegsbedingungen verursacht wurden.

Die Fahrt wurde vom Universitätslaboratorium für theoretische Physik veranstaltet und diente dem gleichen Zweck wie die Nachfahrt vom 24./25. September, von der wir ausführlich berichtet haben. Der Empfang telegraphischer Zeichen, die vom Institutsgelände auf dem Paradeplatz gesendet wurden, sollte zusammen mit den durch Infrarotstrahlung verursachten Störungen gleichzeitig im Ballon und auf der Verfassungstation in Gräßlitz beobachtet werden.

Die Inversion bemerkbar durch starken Dunst, der gegen Mittag in eine gleichmäßige Decke von Regennetzen überging, so daß der Erdboden verdeckt und die Orientierung unmöglich wurde. Nicht sehr hoch über dem Ballon verbreitete sich eine zweite Dunst- und Wolkenfläche, aus der es ebenfalls regnete, zuweilen auch schneete.

Die Fahrt wurde ging mit rascher, tiefer Fahrt über die ganze Stadt Halle und über Trafo nach Norden bis Nordnordosten. Aus den Dörfern lang heraus das Lützen der Sonntagsglocken und das mühlende Gebell der Hunde.

Die Lufttemperatur war bei der Landung 10 Grad Celsius. Die Windstärke betrug 10 km/h. Die Fahrt dauerte 1 1/2 Stunden.

Der Ballon hatte 213 Kilometer in 5 Stunden 51 Minuten zurückgelegt, was also mit einer Geschwindigkeit von durchschnittlich 36 Kilometern in der Stunde gefahren.

Eine wichtige Entscheidung für Lehrer.

Das Obergerichtsgericht hatte in einer Angelegenheit Entscheidung zu treffen, welche für Lehrer von besonderem Interesse sein dürfte. Ansehen der Turnanstalt auf dem Gebiete der Provinzialen Stiftungen zu Halle a. S. befindet sich ein kleiner Hügel, welcher seit vielen Jahren von den Schülern im Winter zum Schlittschuhfahren benutzt wird.

Der städtische Fleischverkauf den Fleischern wieder genommen.

Da sich der Verkauf des städtischen Fleisches mittels der Ladenfleischerei nicht bewährt hat, ist, wie wir hören, von der Teuerungskommission beschlossen worden, den Verkauf in den bisherigen vier Gartenlokalen mit dem 2. November er, nachmittags 3 Uhr, wieder aufzunehmen.

Der Einkauf ist jedem Einwohner der Stadt Halle frei.

Die Verkaufspreise betragen bis auf weiteres für Rindfleisch 0,85 Mk., für Schweinefleisch 0,93 Mk. pro Pfund.

Der Staats-Ausflug.

In der letzten Sitzung beschloß man, das Gehalt des Bauingenieurs zu erhöhen. Das Anfangsgehalt wird künftig 4000 Mark und das Endgehalt 6000 Mark betragen.

Abgelehnt wurde der geforderte Beitrag von 750 Mark für ein Gemeindebeamtenhaus in Culinogswiehe bei Sachsa.

Eine recht lebhafte Debatte brachte der letzte Punkt der Tagesordnung betreffs Unterjüngung der Rechtschulstelle für Frauen. Es handelt sich um eine Zentralstelle, wo Adoptionen vermittelt werden sollen. Zur in Berlin besteht ein ähnliches Institut, das der Zentralstelle für Jugendfürsorge angegliedert ist.

Finanzausflug

wurden für die Bearbeitung des Projektes einer StraÙe über die Fiegelwiese nach der FeinschloÙe bezw. dem Weinberge 4000 Mark genehmigt. Ferner erwirbt man 183 Quadratmeter Land in der Merleburgerstraße Nr. 100, die auf die StraÙe entfallen.

Die Wittenberger Hammerschläge und der Evangelische Bund.

Der 31. Oktober war herangekommen, der Geburtstag der Reformation, der Ehrentag des deutschen Gemeyns. Der Türmer auf den schwindelnden Höhen des Martfirkerdurnms bin es hinaus in die Ohren, in die Seelen der Menschen: Ein' feste Burg ist unser Gott!

Als ein Türmer auf der Warte läßt auf der Evangelische Bund seine Stimme, seinen Mahnruf erschallen an die evangelische Christenheit. Der geschäftsführende Vorsitzende des Bundes, Lic. Everling, hatte es unternommen, der Käufer des Bundes zu sein.

Vivos voco, die Lebenden rufe ich. Alle die Millionen von evangelischen Christen rufst der Bund an, gleichviel welcher Richtung sie angehören. Es kann nicht seine Aufgabe sein, sich in die innerkirchlichen Streitigkeiten innerhalb der evangelischen Kirche einzumischen.

Unser Spezial-Stiefel

Modern in Ausführung
Chike Formen
Haltbar
Enorm billig

für Damen und Herren

Mk.



Gebrüder Oehlschläger, nur Leipzigerstr. 16

(gegenüber von Spielwaren-Ritter).

Vermischte Nachrichten.

h. Weber, 1. Nov. (Privat-Telegr.) Hier sind in der letzten Nacht zwei Gilitage zusammengefallen. 30 Wagen wurden aus der Gefelle gemorren. Der Materialschaden ist erheblich. Vom Zugpersonal wurde niemand verletzt.
Stockholm, 1. Nov. Der schwedische Dampfer Arctonof ist bei einem mit dem finnischen Dampfer 'Tammerfors' zusammengefahren. Seine Besatzung wurde an Bord des 'Tammerfors' gebracht, der ebenfalls verunglückt wurde.
Brandenburg, 1. Nov. (Privat-Telegr.) Hier wurde gestern Abend der Raumbüder Wittow feigekommen, der im März die Frau eines Bäckermeisters in Hamburg im Keller überfiel und ermordete.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Erfurter Anleihe. Aus Gera wird uns berichtet: Die neue Stadtanleihe, die seit längerer Zeit vorbereitet wird, wird demnächst als Nachschuß zu dem Reiches angesetzt. Die Aufnahme einer Anleihe von 13 705 000 Mk. beantragt werden, also fast genau soviel wie bei der Anleiheverleihe im Jahre 1908.

Westdeutsche Bodenredaktion in Köln a. Rh. Die Verwaltung glaubt die gleiche Dividende wie im Vorjahr (7 1/2 Proz.) auch auf das erhöhte Aktienkapital unter dem üblichen Vorbehalt in Aussicht stellen zu können.
Konkursstatistik. Nach der regelmäßigen Zusammenstellung der 'Finanzzeitung' 'Die Bank' wurden in diesem Oktober 809 Konkurse eröffnet, gegen 620 im September und 709 im Oktober 1911.

Die Interessensvereinigung des Werkzeug- und Werkzeugmaschinenhandels hat Mitte Oktober in der Handelskammer zu Berlin eine Mitgliederversammlung abgehalten, zu der zahlreiche Vertreter aus allen Teilen des Reiches erschienen waren. Es wurde beschlossen, einheitliche Zahlungs- und Lieferungsbedingungen auszuarbeiten, sowie in gemeinsamer Besprechung mit den Fabrikanten eine Regelung der Rabattsätze für Konsumenten, Vermittler und Wiederverkäufer vorzunehmen. Zu einer Komiteesitzung, die die Vereinigung demnächst behufs Vereinfachung der Zahlweise und Vereinfachung der Zahlungsbedingungen abhalten wird, liegen bereits seitens der großen wirtschaftlichen Verbände vor. Endlich beabsichtigt die Interessensvereinigung, gegen eine Reihe Missstände in der Werkzeug- und Werkzeugmaschinenbranche, wie Gelegenheitsvermittlungsgeschäfte, gewerbsmäßiges Offertwesen, Gegenlieferungen, Ausschaltung des Handels durch behördlich unterstützte Körperschaften usw., vorzugehen. Wegen der bereits erfolgten großen Ausdehnung der Interessensvereinigung über das Reich erschien eine Erweiterung des Ausschusses notwendig. Zum dritten Vorsitzenden wurde Herr Paul Schrader-Düsseldorf i. Fa. H. Sartorius Nachf. zu den bisherigen Ausschussmitgliedern wurden die Herren Kommerzienrat Hommel-Mainz, Siern-Nürnberg i. Fa. Richard Brass Nachf., Nagel-Danzig i. Fa. Emil A. Baus, Kodeswald-Hamburg i. Fa. F. A. Spahr und Sckeyde-Breslau neu gewählt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, die zahlreiche Neuanmeldungen brachte, fand ein Vortrag von Herrn

Justizrat Albert Finzer-Berlin 'Ueber die Trautzweite des § 12 des Wettbewerbsgesetzes (Schmiergeldparagraph) statt, der aus allen Kreisen der Branche, auch von der Kundschaft und deren Angestellten, zahlreich besucht wurde.
Harpener Bergbau-Akt.-Ges. In der Generalversammlung beklagte Generaldirektor Geheimer Kommerzienrat Mäser, dass seit Oktober der Wagnemangel einen großen Umfang angenommen habe und dass eine noch größere Verschärfung zu befürchten sei, wodurch den Zechen, den Belegschaften und der verbrauchenden Industrie ein enormer Schaden erwachse. Auf die Arbeitskräfte beherrschend, die eine stark steigende Aufzucht bei, aus welchem Grunde es schon allein nötig gewesen sei, die Preise für das nächste Anschussjahr zu erhöhen, was bei dem glänzenden Absatz und der anhaltend guten Konjunktur in sehr missiger Weise geschehen sei.

Umwandlung des Schuhwarenhauses Karl Stiller in Berlin in eine G. m. b. H. Das Schuhwarenhause Karl Stiller in Berlin ist in eine G. m. b. H. unter der geschäftlichen Firma umgewandelt worden. Der Inhaber der Firma, Herr Reinhold Stiller, und seine Ehefrau sowie der Prokurist sind Anteilseigner der G. m. b. H. geworden, deren Kapital 400 000 Mk. beträgt. Davon haben Frau Stiller und der Prokurist Herr Schack je 150 000 Mk. und Herr Stiller 100 000 Mk. übernommen. Die Transaktion bezweckt die Zuziehung neuen Kapitals zur Einrichtung weiterer Filialgeschäfte.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 31. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nassbrennstoffen und Braunkohlenkohle gestellt 7654 mit gestellt 1841 Wagen zu 10 t. Ladegewicht, davon 1000 in W. L. Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lausitzer u. Zschepkau-Finsteralder Bahn 4617 Wagen (nicht gestellt 1583).

Berliner Börse.

1. November. (Eigener Fernschreibdienst.) Die Hoffnung, dass durch die letzte Niederlage der Türken es bald zum Friedensschluss kommen dürfte, hat heute die Börse in fester Haltung einsetzen lassen. Es fanden in leitenden Werten ansehnliche Käufe statt. Schon die ersten Kurse, besonders am Banken- und Montanmarkt sowie in Schiffahrtsaktien, waren durchweg sehr fest. Die Kaufkraft verstärkte sich noch, als aus Petersburg die Nachricht eintraf, in der eine äusserer Versuch nicht sehr glücklich in Wien, wozu sämtliche Kabinette in der Erhaltung des Weltfriedens einig seien und dass bei einem eventuellen Friedensschluss Rumänien berücksichtigt werden würde. Daraufhin griff in hiesigen Börsenkreisen eine beruhigende politische Auffassung Platz. Auch der anhaltend leichte Geldstand bestätigte die Grundtendenz. Das Geschäft gestaltete sich nicht sehr lebhaft in Wien, London und Paris heute infolge des katholischen Feiertags und des Bankierfeiertags die Börse ausgefallen ist. Aus Petersburg wurde recht feste Tendenz gemeldet und von dort aus Russische Bank in grossen Posten gekauft.

Produktenbörse.

An der Getreidebörse war das Geschäft sehr still. Die Tendenz war Anfangs eine etwas festere, später waren kleine Schwankungen an der Tagesordnung. Rüböl war fest.

Table with market data for Weizen, Roggen, and Hafer, including prices and trends for various months.

Waren und Produkte.

Magdeburg, 1. Novbr. Kornzucker 88% ohne Fass 9.00-10.05. Nachprodukte ohne Sack 7.25-7.40. Rubig. Brodraffinade 11 ohne Fass 9.00-9.10. Kristallzucker 1 mit Sack 10.00. Gemahlene Raffinade mit Sack 10.00. Gemahlene Melis mit Sack 18.87-19.00. Rubig. Rohzucker 1. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Nov. 9.97 1/2 G., 9.40 B. Jan.-März 9.67 1/2 G., 9.20 B., Nov.-Dez. 9.42 1/2 G., 9.45 B. März 9.75 G., 9.80 B. Dezember 9.47 1/2 G., 9.50 B. Mai 9.90 G., 9.92 1/2 B. Januar 9.55 G., 9.60 B. August 10.12 1/2 G., 10.15 B. Februar 9.97 1/2 G., 9.70 B. Okt.-Dez. 9.92 1/2 G., 9.97 1/2 B.
Hamburg, 1. Novbr. (Vorm.-Bericht.) Rüböl-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rondemento neue Usance, frei an Bord Hamburg per Okt. 9.35, Nov. 9.45, per Dezbr. 9.65 Jan.-März 9.87 1/2, per Mai 9.87 1/2, per Aug. 10.02 1/2. Behaupt.
Kaffee. Hamburg, 1. Novbr. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Okt. 70 G., per Dez. 70 1/2 G., per März 70 1/2 G., per Mai 70 G. Bohlpakt.
Wasserstand der Saale. Trotha, 31. Okt., abends 156 m, 1. Novbr. morgens 156 m.
Schiffsfahrt auf der Saale. Halle a. S., 31. Okt. (Mitgeteilt von der Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschaft. Aktiengesellschaft.) Vertreter Richard Bastian, Halle.) Angekommen sind: Schlepper Nr. 325, Strm. Brünig, mit Stückgut von Hamburg. Halle a. S., 1. November. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer, e. G. m. b. H., Halle a. S. Angekommen sind: Schlepper Nr. 1248, Str. Frz. Jopel, und Elfrichtdampfer 'Wettin' mit Stückgut von Hamburg und Lübeck.
Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 31. Oktober. Heute traf ein die Kähne Nr. 403, 525, 608 und 940.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse vom 1. November.

Table of Berlin stock market data including Wechsel, Goldnoten u. Banknoten, Deutsche Fonds u. Staatspapiere, and Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien- und Prioritäten.

Table of Deutsche Bank and other bank data, including Deutsche Bank, Dresdner Bank, and others.

Table of Industrielle Aktien, including various industrial companies like Akkumulat.-Fabr., Alkt.-Ges., etc.

Table of Geogr.-Marinebank and other bank data, including Geogr.-Marinebank, Georg.-Meissner, etc.

Kulante Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Information. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurse.

Table of market data for Stöhr, Kammgarn, etc., including prices and trends.

Schluss-Kurse.

Table of Schluss-Kurse, including Mittelmeerbahn, Lübeck-Büchen, etc., with prices and trends.

Leipziger Börse vom 1. Novbr.

Table of Leipzig stock market data including Sächsische Bente, Leipziger Stadt-Anl., etc.

Bank für Handel und Industrie (Armstädter Bank) Filiale Halle a. S., Ate Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Passage - Automat

Leipziger Strasse 20

gegenüber Spielwaren-Ritter.

Erstklassiges Automaten-Restaurant.

Morgen Sonnabend, den 2. November,
nachmittags 6 Uhr

Eröffnung.

Die Bewirtschaftung liegt in den Händen des Herrn **Alfred Zöllner**, langjähriger Geschäftsführer des feinsten Automaten-Restaurants in Leipzig.
Der gute Ruf, welcher diesem Herrn vorangeht, bürgt für Verabreichung **nur guter Speisen und Getränke.**

Walhalla-Theater.

Ab 1. November wunderbares Varieté-Programm!
Gastspiel des unübertreffl. rheinischen Burlesken-Komikers
Joseph Weinreiss.
Der Beste seines Genres! Karlsruhens erfolgreichst. Konkurrent.
Ein gallener Engel
Hierzu eine Kette erstklassiger Variétésterne.

Captain Bill Jonkins-Kompagnie
amerikan. Cowboys u. Scharischützen.
Willy Melbryck, die glänzende span. Tänzerin.
La Gitana,
der brillante Humorist.
?? ? Gastspiel Miss Annie Milles. ?? ?
?? ? The amerikan. Black Girl. ?? ?
verblassendes akrobatisches Potpourri.
Scott Bros., Looping the Loop. Grösste Sensation!
Im Sonnenbad, Der Kinematograph,
Lustiger Damen-Sketch. Neueste opt. Berichtserstattung.

Anfang 8 Uhr. Taxekasse 2. 10. - 11. u. 4-6 Uhr. Gewöhnl. Preise.

Literarische Gesellschaft, Halle a. S.

Montag, den 4. November cr., abends 8 1/2 Uhr, im
Saale der Loge zu den 3 Degen (Paradeplatz)
Vortrags-Abend
Otto Ernst-Hamburg
„Eigene Dichtungen.“
Zutritt haben nur die Mitglieder der Literarischen Gesellschaft
gegen Ausweis durch die Mitgliedskarte.
Beginn des Vortrages punkt lich 8 1/2 Uhr.
Der geschäftsführende Ausschuss.

Restaurant Gutenberg-Hof
Neue Promenade 1, am Franckeplatz.
Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich obiges Lokal
übernommen habe und neu bewirtschaften werde.
Morgen Sonnabend findet
Gr. Einweihungsfeier
verbunden mit musikalischer Unterhaltung statt, wozu
ich besonders freundlich einlade.
Für fr. Speisen und Getränke ist bestens Sorge ge-
tragen.
Hoehachtungsvoll **B. Fröbdsdorf.**

Apollo-Theater.

Route d. 1. Novbr.: Eröffnungsvorstellung des
Oberbayerischen Bauerntheaters.
Spielleitung: **Michael Dengg** aus Regensburg.
„Der heilige Rat.“
Komödie aus dem Volksleben in 3 Akten von G. Ganhöfer.
Vorgn. d. 2. Nov.: „Der Jäger von Fall.“
Vollständ. in 3 Akten v. G. Ganhöfer.
Anf. 8 Uhr. Tagesfolge 9-11 u. 5-7 Uhr. Gewöhnl. Preise.
Täglich wechselndes Repertoire.
An jedem Abend in einer der Jubiläumspausen:
Zitronenmelons, Birnen- u. Guirlande-Vorträge des Dir-
rektors-Ensembles der Herren H. Reiter, K. Holl und P. Klom.
4 Paare Schuhplattler-Tänzer.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Sonnabend, den 2. November
56. Vorstellung im Abonnement.
4. Viertel.
Abchieds-Gastspiel
Ernst von Posart.
Der Kaufmann von Venedig
Schauspiel in 5 Akten von
William Shakespears.
Spielleitung: Oberregisseur
Karl Schölling.

Stephano, Vorkanzler
Dienr Paul Junf.
Borsia, eine reiche
Köchin Joh. Kisterberg.
Nescha, ihre Bed. Wanda Oertel.
Jeflica, Euphrosia
Doktorin Hella Weiden.
Saverio, ein Bote
von Venedig Mar Linke.
Ein Gerichtsherr Robert Walden.
Schreiber Otto Stahl.
Rathsherr Senatoren von Venedig, Beamte
des Gerichtshofes, Bediente und
anderes Gefolge.

Der Dogen von Venedig Karl Schölling.
Prinz von Marocco Theo Raven.
Prinz von Teramo Willy Braune.
Freier der Fortia Antonio, der Kaufmann von Venedig
Herr v. Wobeser
Balthasar, sein Freund Hans Goser.
Solanio G. Gammes.
Salario Otto Beyer.
Granskano W. Fahrnbach.
Freunde des Antonio
Lorenzo, Haushalter der Nescha Rudolf Nieth.
Eunuch, ein Jude
sein Freund G. von Weber
Lanzelot Gubbo.
Eunuchs Diener Karl Stahlberg
Der alte Gubbo, Konstantin's Vater Georg Ephes.
Leonardo, Waffens Diener Ludwig Triet.

Die Scene spielt theils zu Venedig, theils zu Belmont, Vorkanzler Gubbi.
Schlus. Ernst von Posart.
Nach dem 1. und 3. Akte längere Pausen.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

M. Borck's Restaurant, kurze Gasse 1, a. Leipz. Turm

Engen. Vertrefflokal. - Reich. Vereinszimmer. - Wdh. Regelmäßig.
Besuch: fr. Vorküchen mit Meerrettig u. Sauerhohl.
Gesangunterricht
nach sehr bewährter Methode (von Zur Mühlen) erteilt
Frau Dr. Rosa Wilhelm,
Reilstrasse 22. III.

Wer etwas wirklich Gutes rauchen will

der mache einen Versuch mit meiner gefälligst geschmückten Spezial-
Marke
„Salzgraf von Halle“
Freitag: 6. 7. 8. 10. 12. 15 u. 20 Pf. das Stktd.
Bruno Wiesner, Halle a. S.,
Fleischerstr. 1, Ecke Geißstr. Tel. 465.

Magazin vornehmster Herren- und Damen-Kleidung.

O. V. Borchert

Telephon 1191. Gr. Steinstr. 74 (neben Café Bauer).
Hüte distinguirte Formen, erstklassige Fabrikate.
Paletots - Ulster - Raglan
Fahr- und Wetter-Mäntel
Polz- und Leder-Westen.
Eleganter Sitz. Feinste Ausführung.
Krawatten, Handschuhe, Stöcke, Schirme etc. etc.

- Tulpe -
Empfehle meinen abwechslungsreichen kritischen
Mittagstisch
im Abonnement
Mk. 1.10
Johannes Schmidt, Traiteur.

In der
Frühstück-Stube
verbunden mit
Dollkassen-Geschäft
von
Carl Stüwe,
Am Alten Markt 20
isst man gut und billig.
Gute Pf. Bier u. Weine.

Sonntags - Braten

Hafen, Harte à Stück 1.50
Rehheulen à Stück 7.00-9.00
Rehrüden à Stück 10.00-15.00
Sajanen-Hähne, Harte à Stück 3.50
Fräsche Waldschneppen,
bießige à Stück 4.50
Krametsvögel à Stück 0.50
Vierländer Gänse à Pfund 0.90
Vierländer Enten à Stück 4.50
Steirische Kapannen à Stück 4.50-6.00
Junge Hähnen à Stück 1.10-1.80
Auf Wunsch bratfertig.
Bestellungen für Sonntag im Interesse rechtzeitiger Lieferung frühzeitig erbeten.

Gebr. Zorn,
Halle a. S., Fernsprecher Nr. 367.
Gr. Steinstr. 9.

Die unterzeichnete Firma gibt hiermit bekannt, dass sie die Bewirtschaftung des in ihrem Besitz befindlichen

Wein-Restaurants im Geschäftshause Rathausstrasse 7

an Herrn **Karl Eichler** aus Hameln übertragen hat.

Johannes Grün
Hollieferant Sr. Königl. Hohheit des Prinzen Friedrich Leopold von Preussen,
Weingrosshandlung und Weingutsbesitz,
Halle a. Saale u. Winkel i. Rheingau.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige bitte ich, dem alten Unternehmen das bisher entgegengedachte Wohlwollen auch unter meiner Bewirtschaftung zu bewahren.
Gestützt auf reiche fachmännische Kenntnisse, die ich mir durch langjährige Tätigkeit in ersten Häusern und als Hotelpächter erworben habe, glaube ich wohl befähigt zu sein, den Ansprüchen gerecht zu werden, die man an die Leitung eines so altbewährten Unternehmens stellen kann. Besonderen Wert werde ich auf erstklassige Küchenleistungen legen und die jeweiligen Delikatessen der Saison in nur allerbesten Qualität führen.

Hoehachtungsvoll
Karl Eichler.

Verein ehemal. Garde

Halle a. S.,
Sonnabend, d. 3. Nov., abds. 8 1/2,
Monatsversammlung.
Anmeldung der Kinder aus Weich-
nachfeierlicher Geschäftstages. Darauf
Vortrag des Hrn. Rmhd. Oberl.
Solling über:
Kriegsvereine und Wehrverein.
Sonnabend abds. 8 Uhr
Kränzchen im Neumärker.

Technische Berceamte.

Stammisch im Hotel „Europa“
jeden Sonnabend abend.

Radikal-Verkauf

wegen Aufgabe des Lebens.
Herrenartikel, Handschuhe,
Strumpfwaren.

Gust. Liebermann,
Fernsprecher Nr. 30.

Abwofbare Vorhemden
Nr. Berlin 2. I.

Guten bürgerl. Mittagstisch
Frau Koch. Alter Markt 24 III.

Hallesche Liedertafel.
Sonnabend, 2. Novbr.,
abends 8 1/2 Uhr.
„Neumärker“